

WORTSCHATZ LERNEN FÜR ANFÄNGER*INNEN



Je nach Lerntyp sind einige Methoden wirkungsvoller als andere. Hier einige Methoden, die Sie ausprobieren können:

- Lernen Sie in kurzen, praktischen Sätzen
- Strukturieren Sie ihr Lernen in Wortfeldern durch Mindmaps
- Lernen Sie die „1.000 wichtigsten Wörter“
- Verwenden Sie Karteikarten um Ihr Wissen zu festigen

Lernen Sie in kurzen praktischen Sätzen

Wörter alleine sagen uns meistens nicht viel über sich aus. Wie und wann wird es verwendet? An welcher Stelle kommt es im Satz vor? Wie wird es konjugiert? Was genau bedeutet das Wort?

Lernen Sie deshalb Wörter am besten zunächst durch kurze, praktische Sätze. So können Sie die Wörter auch gleich bei der nächsten Gelegenheit nutzen.

Beispiel für die Wörter „heaven“ und „sky“:

“Angels are in heaven. Birds are in the sky.”

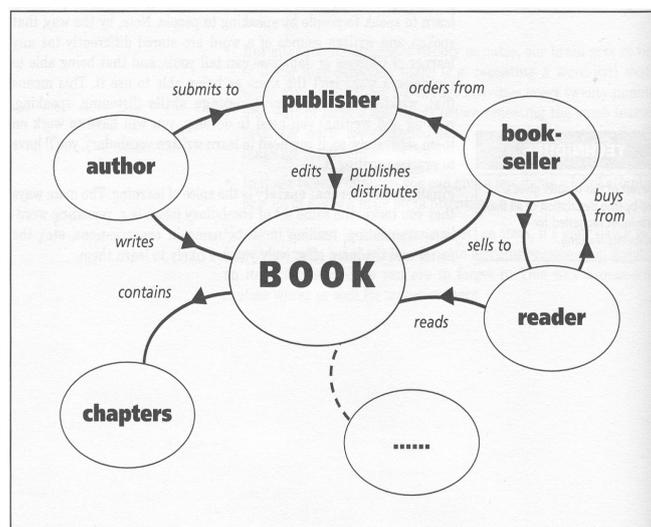
Beispiel für das Wort „to drink“:

“I would like to drink some water, please.”

Strukturieren Sie ihr Lernen in Wortfeldern durch Mindmaps

Teilen Sie Wörter in Wortfelder ein.

Wählen Sie ein Themengebiet und ordnen Sie Wörter zu passenden Wortfeldern zu: z.B. „Apfel“ passt zum Wortfeld „Obst“ im Themengebiet „Essen“. Beziehungen zwischen den Wörtern bzw. den Wortfeldern können durch Pfeile dargestellt werden (siehe Abbildung).



Lernen Sie die 1.000 wichtigsten Wörter

Oft reichen schon 1.000 Wörter aus, um eine leichte Konversation aufrechtzuerhalten. Viele Bücher bieten eine Liste der 1.000 wichtigsten Wörter einer Sprache an. Dabei handelt es sich um Wörter und Phrasen, die Sie im Alltag häufig hören werden. Beispiele hierfür sind Grüße und Verabschiedungen, Namen für Obst und Gemüse, aber auch wie man Essen bestellt und Smalltalk führt. Achten Sie darauf, Wörter möglichst in ganzen Sätzen zu lernen.

Eine solche Liste lässt sich auch im Internet leicht finden. Achten Sie aber auf mögliche Fehler. Recherchieren Sie deshalb vorher, ob die Webseite vertrauenswürdig ist.

Lernen Sie mit Karteikarten

Mit Karteikarten können Sie leicht sehen, wieviel Sie bereits gelernt haben. Es kann sehr motivierend sein, den Karteikartenstapel wachsen zu sehen und zu merken, dass man sich an die Wörter besser und schneller erinnern kann.

Verwenden Sie dafür ein Karteikartensystem als Box oder als App, z.B. Anki. Hierzu nehmen Sie sich vor allem eins: Zeit.

Es ist nicht besonders effektiv, zu viel auf einmal zu lernen. Finden Sie heraus, mit wie vielen Wörtern Sie gut zurechtkommen und ab wann Sie sich überfordert fühlen. Entscheiden Sie sich dann für den Mittelwert.

Planen Sie regelmäßige Wiederholungseinheiten. Wörter die Sie gut können, ordnen Sie im Karteikartensystem nach hinten ein. Wörter, die noch ein wenig mehr Zeit brauchen, ordnen Sie weiter vorne ein. Dies tun Sie, bis Sie die Karteikarten gut beherrschen und dann neue Karteikarten in den Kasten einordnen können.

Wissen Sie, wie Sie eine Karteikarte für Wortschatz organisieren können? Hier ist ein Beispiel:

Vorderseite:	Apple (Noun) Example sentence: An apple a day, keeps the doctor away.
Rückseite:	Apfel (Nomen) Apples pl. Compounds: Apple pie, Apple tree

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!